DREINBLICK
Die Zeitung der Diakonie der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte

Diakonie
Evangelische Kirchengemeinde Schwerte

AKTUELLES THEMA

Erst der 100. DREINBLICK, dann die gGmbH –

oder:

Das Ei des Kolumbus

DIE THEMEN:

● Auf Wiedersehen ● Rückblick: Ohne Mama – Alles „erdbeerig“ – „Segensreich schwanger“ – Ausgezeichnete Architektur – KiTas zertifiziert – Seit 1978 – Kein Bienenstich – Mal raus ● Interview mit Steve ● Helfen zu helfen: Frauenhilfe, Zahnärzte und Lions Caelestia ● Veranstaltungen

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2018

Ausgabe 100

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie haben die 100. Ausgabe des **DRE*I*NBLICK**s in der Hand. 100 Mal hat die Diakonie Schwerte ihre Arbeit in gedruckter Form vorgestellt. 100 Mal haben Sie sich über die unterschiedlichen Angebote und Themen der Diakonie Schwerte informieren können. Und beim Blick durch die Ausgaben fällt auf: Es ist nie langweilig geworden. Die Diakonie Schwerte ist aktuell geblieben und hat dafür so manche Herausforderung angenommen und viele Veränderungen aufgegriffen.

Nun steht sie wieder vor einem großen Schritt: Für eine zeitgemäße und zukunftsfähige Gestaltung der Arbeit wird sich die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte mit einem strategischen Partner, der Diakonie Mark-Ruhr gGmbH, zusammentun. Gemeinsam wird die Diakonie Schwerte zum neuen Jahr in eine gemeinnützige GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) überführt.

Mit diesem Schritt wird die diakonische Arbeit vor Ort gestärkt, indem die Rahmenstrukturen an die Bedingungen eines Sozialunternehmens angepasst werden. So aufgestellt, bleibt die Diakonie Schwerte eine gute Anlaufstelle für die vielfältigen Hilfs- und Betreuungs-, sowie Bildungs- und Begegnungsangebote in der Stadt.

Eine weitere Veränderung kommt hinzu: Wenn Sie diesen **DRE*I*NBLICK** in Händen halten, werde ich mein Arbeitsfeld verändert haben: Zum September werde ich ins Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen wechseln und meinen Dienstort auf die andere Seite der Ruhr nach Haus Villigst verlagern.

Ich wünsche der Diakonie Schwerte, dass die Gründung der Gesellschaft neue Spielräume eröffnet, um Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen hilfreich zur Seite zu stehen.

Gott sei mit seinem Segen und seinem inspirierenden Geist bei all den Menschen, die sich in der Diakonie Schwerte engagieren.

Auf Wiedersehen

Anne Heckel

Ihre Pfarrerin Anne Heckel

Impressum: Herausgeber: Diakonie Schwerte, Geschäftsstelle, Postfach 1267, 58207 Schwerte, E-mail: info@diakonie-schwerte.de • Bankverbindung: Sparkasse Schwerte · BIC: WELA DE D1 SWT · IBAN: DE31 4415 2490 0000 0184 08 • Auflage: 2.000 Expl. • Erscheinungsweise: dreimal jährlich • Redaktion: Heike Burghardt, Simone Burkhardt-Friebe, Ute Frank, Mascha Gerdom, Hartmut Görler, Danuta Gräfe, Ulrich Groth (V.i.S.d.P.), Kerstin Hamacher, Anne Heckel, Thomas Jäger, Stephanie Kamphausen, Sandra Rabiega, Stefan Uhlenbrock • Gestaltung: Erich Füllgrabe, Herne • Druck: Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn • Druck auf Recyclingpapier

Schlag auf Schlag –

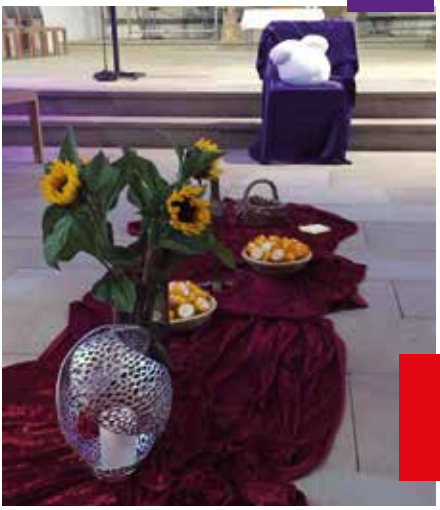
keine Verschnaufspause vor den Sommerferien

26. Mai: Ohne Mama

Nach dem schönen Erfolg im letzten Jahr war klar, das muss wiederholt werden. So eroberten beim Vater-Kind-Wochenende vom 26. bis 27.05. erneut 13 Väter mit ihren Kindern das Jugendhaus Hardehausen. Die Großen hatten einmal mehr Gelegenheit, ihren beruflichen Alltag gegen die Welt der (kleinen) Superhelden einzutauschen und ereignisreiche Momente gemeinsam mit ihnen zu erleben.

09. Juni: Alles „erdbeerig“

Das Kindergartenjahr der KiTa Schwerte-Ost endete nicht nur mit dem altbewährten Sommerfest, sondern daraus wurde das „Erdbeerfest“. Die Vorbereitungen mit den Kindern und das Gestalten einer „erdbeerigen“ Dekoration; der Erdbeerlauf als ein Highlight; Erdbeerkuchen, Erdbeermuffins, Erdbeerbowle zur Stärkung; angebotene Erdbeermarmelade für zuhause; und schließlich der Erdbeerfingerabdruck von jedem auf der Leinwand im Eingangsbereich. Das passte und bleibt unvergessen.



16. Juni: „Segensreich schwanger“

Wir konnten zunächst nicht einschätzen, wie ein solcher Segnungsgottesdienst angenommen werden würde. Aber dann zeigte sich, dass diese ökumenische Veranstaltung in der St. Viktor Kirche gelungen war. 24 Besucher erlebten die schöne, persönliche Atmosphäre. Eine Wiederholung ist geplant.

RÜCKBLICK

24. Juni: Ausgezeichnete Architektur

Die Präsentation des umfassend renovierten Hauses der Diakonie zum Tag der Architektur NRW fand trotz Parallelveranstaltungen im Altstadtbereich eine gute Resonanz. Die Besucher erhielten einen Begrüßungsdrink und lauschten mit großem Interesse den fachkundigen Erläuterungen der Architekten Julian Büchter und Sarah Funk (3. und 4. v. r.).

EVANGELISCHE KITA-GRUPPE

26. Juni: KiTas zertifiziert

Nach mehr als 2 Jahren intensiver Arbeit haben es alle geschafft, das BETA-Gütesiegel zu erreichen: das Familienzentrum im roten Haus, der Paulus-Kindergarten, die KiTa BeSiLa, die Kinderstätte No. 1 und die KiTa Schwerte-Ost. Im Beisein der Superintendentin Martina Espeloer (m.), der Fachberaterin Gaby Wand (7. v. r.) und der Betriebsleitung Ute Frank (2. v. r.) übergab Aylin Höper, Referentin für Qualitätsentwicklung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe (l.) die Zertifikate und Plaketten.

01. Juli: Seit 1978

..., also seit 40 Jahren lenkt der Sozialarbeiter Ulrich Groth die Geschicke der Diakonie und hat sie bis heute auf solide und zukunftsträchtige Beine gestellt. Was lag da näher, als beim Mitarbeitertag der Kirchengemeinde, dem traditionellen Dankeschön, dieses Datum aufzugreifen. Beim Festgottesdienst gratulierten Pfarrerin Anne Heckel und Pfarrer Dr. Klaus Johanning und sprachen Ulrich Groth, begleitet von seiner Frau Ute Frank, Glück- und Segenswünsche aus.

02. Juli: Kein Bienenstich

Um Käfer, Ameisen, Fliegen und Bienen ging es über mehrere Wochen beim Insektenprojekt des Familienzentrums im roten Haus. Zum Abschluss besuchten die Maxis eine Imkerin und erfuhren dort, wie Honig entsteht. In Schutzkleidung konnten die Kinder hautnah miterleben, dass hunderte von Bienen friedlich um sie herumschwirrten. Natürlich durfte auch ein wenig Honig stibitzt werden.

06. Juli: Mal raus

..., und zwar gemeinsam. Darauf dürfen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einmal im Jahr freuen, wenn der Betriebsausflug angesagt ist. So erwartete die 119 Teilnehmenden nach einer Wanderung durch den Wald ein leckeres Barbecue im Haus Dröge und ließ Zeit zu verweilen, nette Gespräche zu führen oder Minigolf zu spielen. Ein entspannender, stressfreier Tag, wie die meisten ihn sich gewünscht hatten.

Offene Angebote von

Haus der Diakonie • Kindergärten der Ev.

Es gelten diese allgemeinen Grundsätze:

- Veranstaltungen für bestimmte Personengruppen sind gekennzeichnet. Alle anderen sind für „jedermann“ offen.
- Teilnahme kostenlos. Falls Gebühren erhoben werden, ist dies gesondert vermerkt.
- Veranstaltungen mit einem bedürfen einer Anmeldung. Anmeldung und Anfragen entweder an das Haus richten, in dem die Veranstaltung stattfindet, oder an genannte Telefonnummer.

Angebote im
Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-0

SPIELEN UND LERNEN

„Kinder-Dienst-Tag“
Offenes Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche „Omas“ (Gleichzeitiger Aufenthalt der Eltern ist möglich, aber nicht Bedingung.)

Kontakt: Sandra Rabiega

Termine: dienstags, 09:00 bis 13:00

„ich und ihr“
Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder

Leitung: Birte Berkenkopf

Termine: montags, 15:30 bis 17:00, ab 29.10.

„Starke Jungen“
Gruppe für Jungen zur Stärkung des Selbstvertrauens

Leitung: Jens Maschmeier

Termine: mittwochs, 16:00 bis 17:30, ab 31.10

BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

„Männer – Väter“
Offene Gruppe für Männer

Kontakt: Elvira Baron

Termine: mittwochs, 19:00 bis 21:00
nach Vereinbarung

„Café international“
Offener Treff für Frauen und Kinder zur Förderung von Integration

Kontakt: Christine Fischer

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,
15:00 bis 17:00, ab 13.09.

BERATUNG UND SCHULUNG

„Fragen zum Betreuungsrecht“
Beratung für rechtliche Betreuer

Kontakt: Petra Steinberg
(Betreuungsverbund Diakonie)

Sprechzeit: dienstags, 09:00 bis 10:00

„RB“-Information
Veranstaltung für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund)

Termine: dienstags, 17:00 bis 18:00,
am 09.10., 04.12.

September bis Dezember 2018

KiTa-Gruppe • Grete-Meißner-Zentrum • Externe Orte

„Stammtisch“
Erfahrungsaustausch für rechtliche Betreuer

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund)

Termine: dienstags, 17:00 bis 18:30,
am 04.09., 20.11.

HILFE BEI SUCHTGEFÄHRDUNG

„Ambulante Reha Sucht“
Behandlungsangebot des LWL-Rehabilitationszentrums Ruhrgebiet für Alkohol- und Medikamentenabhängige im Kreis Unna

Kontakt: Andrea Strohmann
Telefon (02 31) 45 03-27 13
oder (0 23 04) 93 93-32

Termine **Reha-Gruppe**:
montags und donnerstags,
17:00 bis 18:40

Termine **Ambulante Weiterbehandlung**:
mittwochs, 18:00 bis 19:40

Gebühr: Leistung der Rentenversicherung oder Krankenkasse

SELBSTHILFEGRUPPEN UND INITIATIVEN

„Alkohol und Medikamente“
Gesprächskreis für abhängige Menschen

Kontakt: Heidy
Telefon (0 23 04) 4 16 19

Termine: freitags, 19:30 bis 21:00

„Glasklar“
Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen

Kontakt: Marlies
Telefon (02 31) 3 95 37 97

Termine: donnerstags,
19:00 bis 20:30

„Die Ku(e)mmerlinge“
Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen

Kontakt: Uwe
Telefon (0175) 6 26 24 18

Termine: montags, 19:00 bis 20:30

ANGEBOTE IN DEN KINDERGÄRTEN DER EV. KITA-GRUPPE

Das rote Haus
Jägerstraße 5
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 86 72

Familienzentrum
Öffnungszeiten:
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00
Schließzeiten: 15. bis 19.10., 27. bis 28.12.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Kerstin Hamacher

Termine: montags, 09:00 bis 11:00,
„rote Krabbelkäfer“ (Eltern-Kind-Gruppe)

jeden 1. Donnerstag, 07:30 bis 09:30,
Elterncafé im roten Haus

Samstag, 08.09., 11:00 bis 13:00,
Tag der offenen Tür/Herbstfest

Montag, 05.11., 14:30, „Du bist toll“,
Elternnachmittag mit der Beratungsstelle, Thema: Selbstwertgefühl

Montag, 12.11., 17:00,
St. Martins Umzug

Mittwoch, 14.11., 14:30,
Eltern-Kind-Entspannung

Sonntag, 09.12., 09:30,
Familiengottesdienst in der
St. Viktor Kirche

BEGEGUNG UND AUSTAUSCH

„Eltern aktiv“
Gruppenarbeit zu Erziehungsfragen
für Mütter und Väter

Leitung: Rita Schwarzelmüller/
Petra Pliquet (Schwerter Netz)
Telefon (0 23 04) 93 93-50

Termine: dienstags, 09:30 bis 12:30

Ort: Eingang ‚Schwerter Netz‘

Paulus-Kindergarten
Am langen Rüggen 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 51 37

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis freitags, 07:00 bis 15:00
Schließzeiten: 27. bis 28.12.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Birgit Mertens

Termine: Samstag, 15.09. 10:00.,
Aktionstag für Familien

Sonntag, 16.09., 11:00,
Teilnahme der KiTa am Hospiz-Lauf

Samstag, 03.11., 09:00,
Vater-Kind-Aktion

Mittwoch 07.11., 17:00,
Laternenfest

Mittwoch 19.12., 17:00,
Weihnachtsgottesdienst im
Johanneshaus

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 34 57

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00
Schließzeiten: 27. bis 28.12.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Ute Kaidel

Termine: Dienstag, 04.09., 16:00 bis 18:00,
Möglichkeit zur Besichtigung
der Einrichtung

Donnerstag, 06.09., Mittwoch,
10.10., Donnerstag, 08.11. und
Mittwoch 05.12., jeweils 14:30
Maxis besuchen die Tagespflege
Liethstraße

Sonntag, 28.10., 11:00
BeSiLa Chor singt im Johanneshaus

KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorfer Straße 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 4 10 14

Öffnungszeiten KiTa:
montags bis donnerstags, 07:00 bis 16:30,
freitags, 07:00 bis 14:00
Schließzeiten: 22. bis 26.10./27. bis 28.12.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Monika Peuckmann

Termine: Freitag, 21.09., 08:00 bis 10:00, Elternfrühstück

Freitag, 05.10., 10:00, Erntedank-Gottesdienst in der KiTa

Freitag, 12.10., 14:30 bis 16:30, Tag der offenen Tür

Donnerstag, 18.10., 08:00 bis 10:00, Elternfrühstück

Montag, 12.11., 17:00, Laternenumzug, Treffpunkt: Gehrenbachstausee

Dienstag, 20.11., 08:00 bis 10:00, Elternfrühstück

Mittwoch, 19.12., 16:30, Weihnachtsgottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-60

Öffnungszeiten Kinderstätte:
montags bis donnerstags, 07:15 bis 16:30,
freitags, 07:15 bis 15:15
Schließzeiten: 02.11., 27. bis 28.12.2018

„Aus unserem Programm“

Kontakt: Danuta Gräfe

Termine: montags, 09:00 bis 10:30, Eltern-Kaffee mit Melanie Lotz

dienstags, 09:00 bis 10:30, Krabbelgruppe mit Melanie Lotz

Sonntag, 07.10., 11:00 bis 14:00, Tag der offenen Tür

Mittwoch, 10.10., ab 19:00, „Wie Wahrnehmung trainiert wird“, Elternabend mit Claudia Pap-Hündersen

Mittwoch, 24.10., ab 19:00, „Zahnprophylaxe“, Elternabend mit Herrn Becker

Dienstag, 06.11., ab 15:00, „Fördern aus der Küchenschublade“ Elternnachmittag mit Frau Einacker

Donnerstag, 20.12., Weihnachts-gottesdienst im Gemeindehaus Geisecke

KiTa Villigst
Villigster Straße 43
58239 Schwerte
Telefon 0163-733 01 13

Öffnungszeiten KiTa: werden noch bekannt gegeben.
Kontakt: Andrea Görler

Angebote in der Begegnungsstätte Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstraße 10
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-80

ALLGEMEINES

„Offene Tür“
Kaffee und Kuchen | Zeitungen | Spiele |

Kontakt: Andrea Schmeißer

Öffnungszeit: montags bis freitags und jeden 1. Sonntag, 11:00 bis 17:00, kein Programm am 27. und 28.12.2018

EV. KITA-GRUPPE

GRETE-MEISSNER-ZENTRUM

„Kaffeeklatsch und Spiele“
Offenes Angebot der Begegnung

Leitung: Frauke Jansen

Termine: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 14:30 bis 16:30

TREFFPUNKTE UND ALTENKREISE

„Sonntags im G-M-Z“
Siehe oben: „Offene Tür“, außerdem: Sonntagsprogramm

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. Sonntag im Monat, 15:00 bis 16:30, Offenes Singen für Ungeübte und Versierte mit Marco Lombardo

Sonntag, 02.12., ab 16:00, Sonntags-Kino: ‚4 Könige’

„Tagesgruppen Demenz“
Angebote für demenzerkrankte Menschen

Leitung: Elisa Schulze/Tanja Langkamp (Ökumenische Zentrale)

Termine ‘Schatztruhe’: montags, 11:00 bis 16:00

Termine ‘Atempause’: dienstags, 11:00 bis 16:00

Termine ‘Mein Mittwoch’: mittwochs, 11:00 bis 16:00

Termine ‘Freiraum’: donnerstags, 11:00 bis 16:00

Gebühr: 45,00 € pro Treffen plus Verzehr

„Mein FREItag“
Nachmittagsbetreuung für demenzerkrankte Menschen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:30 bis 17:00

Gebühr: 21,25 € pro Treffen plus Verzehr

„Paul-Gerhardt-Seniorenkreis“
Angebote der Begegnung und Bildung nach Programm

Leitung: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Mittwoch, 14:30 bis 16:30

„Erzähl- und Kreativcafé“
Angebote der Begegnung für die Generation 60+

Leitung: Marion Tschirch

Termine: jeden 3. Donnerstag, 14:30 bis 16:30

BERATUNG UND SCHULUNG

„Fragen im Alter“
Beratung über Problemstellungen und Hilfsmöglichkeiten in der 4. Lebensphase

Kontakt: Iris Lehmann/Heike Messer/ Tanja Langkamp/Carolin Temme (Ökumenische Zentrale)

Sprechzeit: montags bis freitags, 09:00 bis 10:00 und nach Vereinbarung

„Krankheitsbild Demenz“
Veranstaltungen für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund Diakonie)

Referentin: Ulrike Schwabe (Ökumenische Zentrale)

Termine: donnerstags, 17:30 bis 19:00, am 12.09./17.10./14.11./12.12.

„Internetcafé“
Sprechstunde zur Nutzung des Internets und des Mobiltelefons

Leitung: Dr. Klaus Albers

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag, 15:00 bis 16:45

Gebühr: 3,00 € pro Veranstaltung

HÖREN – SEHEN – REDEN

„Stammtisch“
Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende

Leitung: Andrea Schmeißer, Wolfgang Stöve, Gerdi Leskien

Termine **Besuchskreis:**
dienstags, 18:00 bis 19:30, am 25.09./13.12.

H.E.L.P.:
donnerstags, 18:00 bis 19:30, am 27.09./25.10./22.11.

Sportbegleiter:
donnerstags, 18:30 bis 20:00, am 11.10./07.11./13.12.

„H.E.L.P.“
Sprechzeit: Seniorenhilfsdienst bei kleineren Reparaturen

Leitung: Wolfgang Stöve

Termine: donnerstags, 10:00 bis 12:00

„Auszeit“
Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Leitung: Ulrike Schwabe (Ökumenische Zentrale)

Termine: montags, 17:00 bis 19:00, am 24.09./29.10./26.11./17.12.

„Gruppe Betroffener“
Informationen, Gymnastik, Gespräche für brustoperierte Frauen

Gymnastik
Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 08:45 bis 09:45

Gebühr: 3,30 € pro Stunde

Gesprächskreis

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:00

Gebühr: 1,60 € pro Stunde

„Talk am Vormittag“
Gesprächsgruppe zu aktuellen gesellschaftlichen Themen

Leitung: Ingo Heinz

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag, 10:30 bis 12:30

„Wir müssen reden!“
Frauengesprächskreis

Leitung: Irmtraud Ruder

Termine: dienstags, 10:00 bis 12:00

„Erlesen“
Lesekreis am Nachmittag

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:45 bis 16:45

„Schieb (sheep) das Schaf ...“
Englisch (er)lernen trainiert das Gedächtnis

Leitung: Lothar Marquard

Termine: donnerstags, 15:00 bis 16:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Fitness für den Kopf“
Ganzheitliches Gedächtnistraining

Leitung: Dr. Arno Weißgerber

Termine **Kurs I:**
dienstags, 15:00 bis 16:30

Termine **Kurs II:**
donnerstags, 17:00 bis 18:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung zzgl. Kopiergeld

„Grete's Kunstcafé“
Offener Treffpunkt für Kunstinteressierte und Kunstschaffende

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:30 bis 17:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung inkl. Kaffee/Mineralwasser ohne Materialkosten

„Geschichten, die das Leben schreibt“
Schreibwerkstatt für Ungeübte und Geübte

Leitung: N.N.

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:30 bis 17:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Bilder in die Stadt“
Fotografiewerkstatt für Ungeübte und Geübte

Leitung: N.N.

Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag, 14:00 bis 16:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Das königliche Spiel“
Offener Schachtreff für Frauen und Männer

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Montag, ab 14:30

„1. Schwerter Senioren-Improvisationstheater“
Proben und Besprechung

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Montag, 10:00 bis 12:00

HANDARBEITEN UND NÄHEN

„Gesprächsfaden I & II“
Handarbeitskreise für Frauen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: dienstags, 15:00 bis 17:30

„Zuschnitt“
Nähberatung und -hilfe

Leitung: Renate Schiller

Termine: montags, 14:00 bis 17:00

Gebühr: 3,10 € pro Veranstaltung plus Zuschneidekosten

SPORT, GYMNASTIK UND GESUNDHEIT

„Aktiv & Fit“
Gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm für Frauen

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 13:45 bis 15:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Haltung & Bewegung“
Aufbautraining Muskel-Skelett-System für Männer

Kurs I
Leitung: Monika Budde
Termine: montags, 08:45 bis 10:15

Kurs II
Leitung: Gerdi Leskien
Termine: montags, 15:45 bis 17:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

Fortsetzung ab Seite 15 ▶▶▶

JANUAR 1986 BIS DEZEMBER 1993

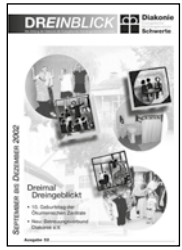
AUSGABEN 1 BIS 25

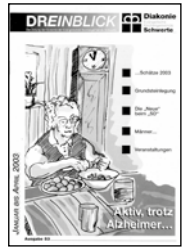
AUSGABEN 26 BIS 50

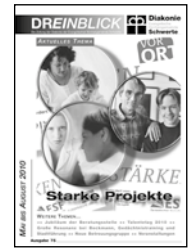
JANUAR 1994 BIS APRIL 2002

Mai 2002 bis August 2010

Ausgaben 51 bis 75







Ausgaben 76 bis 100

September 2010 bis Dezember 2018

„Ausdauer & Entspannung“
Aufbautraining
Herz-Kreislauf-System für Frauen

Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Geht doch!“
Wandern & Gehirntraining (Brainwalking)

Leitung: Dr. Arno Weißgerber

Termine: jeden 1. Sonntag, 09:30 bis 11:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Stressreduktion & Balance“
Entspannungstechniken und
Meditation für Frauen

Leitung: Christiana Maßny

Termine: mittwochs, 17:30 bis 19:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

„Ruhe & mehr“
Ganzheitliches Entspannungsangebot
mit Bewegungseinheiten für Frauen

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 18:00 bis 20:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

„Kraft & Koordination“
Training zum Erhalt der körperlichen
Fitness für ältere Menschen

Leitung: Alyssa Allenstein

Termine: donnerstags, 14:00 bis 15:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Tai Chi“ & „Qi Gong“
Asiatische Entspannung und
Stressbewältigung für Anfänger

Leitung: Monika Hennecke

Termine: freitags, 09:00 bis 10:30

Gebühr: 65,00 € für 10 Veranstaltungen

„Sanft & Effektiv“
Aufbautraining Muskel-Skelett-System
für Frauen

Kurs I
Leitung: Michaela Nißing
Termine: donnerstags, 15:45 bis 17:15

Kurs II
Leitung: Monika Budde
Termine: dienstags, 09:00 bis 10:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Kardio-Training“
Ausdauer, Muskelkräftigung
und Koordination

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: mittwochs, 14:00 bis 15:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Arthrosegymnastik“
Bewegung für erkrankte
Frauen und Männer

Leitung: Helga Koinzer

Termine **Kurs I:**
montags, 10:45 bis 12:15

Termine **Kurs II:**
dienstags, 10:45 bis 12:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

Grete-Meißner-Zentrum

Stellenangebot

Das Grete-Meißner-Zentrum sucht für die Abteilung Bewegungssport eine/n Übungsleiter/in zur Übernahme einer bestehenden Sportgruppe und / oder zum Aufbau eines neuen Angebots.

Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die uns darin unterstützen möchte, die Lebensqualität Älterer durch ein regelmäßiges Bewegungsangebot zu erhöhen und das Krankheitsrisiko zu senken. Dann freuen wir uns sehr, wenn wir Sie in unserem Team von Übungsleitungen begrüßen dürfen.

Wir bieten eine Vergütung pro Unterrichtseinheit und sind an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert. Fortbildungen in Form von kollegialer Beratung, In-House-Schulungen sowie bei den Sportbünden sind möglich.

Die Mindestanforderung an die Tätigkeit ist die ÜL-Lizenz C für den Breitensport.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen Andrea Schmeißer, ☎ 93 93 81 für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Im Sitzen schwitzen“
Mit Haltung älter werden ☎

Leitung: Michaela Nißing

Termine: dienstags, 17:00 bis 18:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

„Was geht – trotz Demenz?“ ☎
Bewegungsangebot mit Assistenz

Leitung: Gerdi Leskien und Sportbegleiter

Termine: freitags, 10:45 bis 11:45

Gebühr: 10,00 € pro Veranstaltung

SELBSTHILFEGRUPPEN UND INITIATIVEN

„MS“
Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke

Kontakt: Heinz-August Schwake
Telefon (0 23 04) 7 25 45

Termine: jeden 2. Montag im Monat,
15:00 bis 17:30

„Die Brücke“
Sterbe- und Trauerbegleitung e. V.

Kontakt: Antje Drescher
Telefon (0 23 04) 4 31 23

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat,
19:30 bis 22:00

„Ma-m-Mut“ I
Selbsthilfe für Brustkrebsbetroffene

Kontakt: Ulrike Hinz
Telefon (0 23 04) 4 50 99

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
19:00 bis 21:00

ANGEBOTE AN EXTERNEN ORTE

„Fitness für den Kopf“
Ganzheitliches Gedächtnistraining

Leitung: Dr. Arno Weißgerber
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine Kurs Villigst:
freitags, 10:00 bis 11:30
Ort: Gemeindehaus Villigst,
Villigster Straße 43,
58239 Schwerte

Termine Kurs Schwerte-Ost:
mittwochs, 10:00 bis 11:30
Ort: Nachbarschaftstreff,
Lichtendorfer Str. 25a,
58239 Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

„Gymnastik im Sitzen“
Mit Haltung älter werden

Leitung: Michaela Nißing
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine: dienstags, 15:00 bis 16:30

Ort: Nachbarschaftstreff,
Lichtendorfer Str. 25a,
58239 Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

„Kino im Treff“
Café und Wunschfilm

Leitung: Andrea Schmeißer
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termin: Sonntag, 25.11., 15:00,
‚Unterwegs mit Jacqueline‘,

Ort: Nachbarschaftstreff,
Lichtendorfer Str. 25a,
58239 Schwerte

„Internationale Kötterbach-Kindergruppe“
Hausaufgabenhilfe – Spielen – Basteln – Unternehmungen für ausländische und deutsche Kinder im Grundschulalter

Leitung: Janine Gosmann, Pauline Lüdtke
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Termine: dienstags und donnerstags,
13:30 bis 16:30

Ort: Pepper-Jugendtreff,
Am Kirchhof 1, 58239 Schwerte

„Arbeitskreis Asyl“
Initiative für die Belange von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Kontakt: Hans-Bernd Marks
Telefon (0 23 04) 8 13 59

Termine: dienstags, 19:30 bis 21:30,
am 25.09./30.10./11.12.

Ort: Pfarrheim St. Marien,
Goethestr. 22, 58239 Schwerte

„Übergang“
Elternabend zur Vorbereitung auf die Einschulung

Leitung: Maria Albers
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Termin: Dienstag, 25.09.,
19:30 bis 21:00

Ort: Kita Regenbogen, Im Winkel 22,
Schwerte

„Diakoniegottesdienst“
Kirchliche Einführung neuer und Ehrung langjähriger Mitarbeitender

Leitung: Pfarrerin Claudia Bitter

Termin: Sonntag, 02.09., 11:00

Ort: St. Viktor Kirche und Gemeindezentrum,
Am Kirchhof 1, Schwerte

Erst der 100. DREINBLICK,

DR*EI*NBLICK und gGmbH, was hat das miteinander zu tun? Im engeren Sinne natürlich überhaupt nichts! Aber wenn wir unseren Blick ein wenig erweitern, auf langfristige Entwicklungen und Veränderungen richten, dann geben beide, der DR*EI*NBLICK und die gGmbH, Aufschluss über den Wandel. Und das wollen wir heute einmal genauer betrachten. Es mag nur ein Zufall sein, dass das zeitlich tatsächlich exakt zusammenfällt: nachdem nun die Ausgabe 100 des DR*EI*NBLICK erschienen ist, soll die Diakonie Schwerte in die Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt werden. Es kennzeichnet aber unsere derzeitige Situation, ist somit absolut aktuell und hat auch etwas Historisches, vielleicht sogar „Epochales“.

15

Beginnen wir mit dem DR*EI*NBLICK. Ein bisschen stolz sind wir schon auf die Ausgabe 100. Seit 1986 ist das kleine Magazin erschienen, drei Mal im Jahr (im 1. viermal), immer pünktlich, keine Ausgabe ist ausgefallen. Wenn man sich einmal alle Exemplare vor Augen führt – und das dürfen und sollten Sie mit dem Poster im Mittelteil dieser Ausgabe tun – wird deutlich, es ist durchaus „Diakoniegeschichte“, die hier dokumentiert ist. Aber es zeigt außerdem auch den Wandel von Schreib-, Satz- und Drucktechnik im Laufe der Jahrzehnte, den zunehmenden Stellenwert von Computertechnik, die veränderten Ansprüche an Professionalität.

Von Ausgabe 1 bis 49 wurde das Heft „Schwerter Diakonie-Zeitung“ genannt. Es war komplett „selbstgemacht“, liebe- und mühevoll, mit Schreibmaschine geschrieben, die einzelnen Elemente mit Fixogum eingeklebt, Rahmentexte mit Letraset-Buchstaben hervorgehoben, Gestaltung durch (eigenhändige) Skizzen, kaum Fotos. Das Layout der allerersten Ausgaben fertigte der damalige verehrte Kollege Reiner Rautenberg, später Pressesprecher der Diakonie Dortmund, und legte den gestalterischen Grundstein. Farbe wurde eingebracht durch das Papier, Gelb, Hellgrün, Hellblau, jeder Ton einmal im Jahr. Heute mag man schmunzeln darüber.

Ab Ausgabe 50 wurde aus der Schwerter Diakonie-Zeitung der „DR*EI*NBLICK“, eine Wortschöpfung des Herner Künstlers Erich Füllgrabe (drei Mal im Jahr Einblick in die Diakonie), die sich beim Ideenwettbewerb um einen neuen Namen durchsetzte. Das Grafikbüro Füllgrabe übernahm von diesem Zeitpunkt an, 2002, auch das Layout des Heftes. Und das merkte man, endlich mehr Fotos, professionelles Gesamtbild, geschickte Kombination von Text bzw. Inhalt mit bildhaften Darstellungselementen. Dann gab es eine weitere kleine Revolution, und die ist noch gar nicht so lange her.

Ab 2015, Ausgabe 90, erschien der DR*EI*NBLICK in Farbe, und gewann spürbar an optischer Attraktivität. Wir hatten diesen Schritt lange aus Kostengründen gescheut, denn wir müssen uns natürlich ständig fragen, welcher Aufwand im Bereich von Öffentlichkeitsarbeit für uns angemessen und möglich ist.

Aber es ist auch etwas geblieben in all den Jahren; zum Beispiel das Format, DIN A 5, handlich, „schnell zum Wegstecken“, so sollte es sein. Und einige Elemente haben sich von Anfang an gehal-

dann die gGmbH – oder: Das Ei des Kolumbus

21

25

37

51

55

ten und bewährt. So das „aktuelle Thema"; wir wollten mit dem Magazin eine Thematik, die uns besonders beschäftigt, Freude oder Sorge bereitet, etwas ausführlicher beleuchten. Oder der Veranstaltungskalender; es geht darum, die offenen Angebote der Einrichtungen im Erscheinungszeitraum übersichtlich darzustellen. Und schließlich auch die Kontaktdaten der Dienststellen auf einen Blick, damit man diese im Bedarfsfalle griffbereit hat, wenn man jemanden aus dem nicht ganz leicht zu überschauenden Geflecht von Sozialeinrichtungen erreichen muss. Ab Ausgabe 50 haben wir ein weiteres festes Element eingeführt. Es begrüßte einleitend stets – bis auf ganz wenige Ausnahmen – die Diakoniepfarrerin bzw. der Pfarrer mit einem meist theologischen Gedanken. Das ist die Grundlage unseres Dienstes, und das sollte auch im Profil unserer Zeitung zum Ausdruck kommen.

Welche Inhalte wurden nun konkret vorgestellt. Der Gesamteindruck macht einzelne Schwerpunkte deutlich. Häufig ging es um neue Einrichtungen oder Aufgaben bzw. neue Aspekte aus vorhandenen Angeboten. Immerhin fielen in den von uns betrachteten Zeitraum: die Gründung der Ökumenischen Zentrale (Ausgabe 21), die Eröffnung der Kinderstätte als anerkannte KiTa (25), der Neubau in den Gärten (55), die Gründung des Schwerter Netz (57), die Eröffnung der Station West (62), die Übernahme der Jugendgerichtshilfe (77), um nur die wichtigsten zu nennen.

Ein zweiter Schwerpunkt waren übergreifende Themen, die alle Einrichtungen betrafen; etwa die Vorstellung unserer Qualitätspolitik (51) oder des Beschwerdemanagementkonzeptes (61) und natürlich die chronischen Finanzierungsprobleme unter den verschiedenen, sehr vielfältigen Perspektiven. Besonders daran gelegen war uns, überregionale sozial- oder gesellschaftspolitische Diskussionen auf die örtliche Ebene zu beziehen. So griffen wir während des Landtagswahlkampfs die Forderung der Freien Wohlfahrtspflege auf „NRW bleib sozial!" (56), versuchten im Wichernjahr zu konkretisieren „Wichern heute bedeutet für uns..." (70), befassten uns mit der Verwirklichung von Kinderrechten (73) und setzen uns angesichts aktueller Bedrohungen mit der „Angst als Begleiter unserer Zeit" (92) auseinander.

Dabei waren auch einige schwierige und etwas heikle Themen: „Engagement, und das nicht nur zur Weihnachtszeit..." (15), „...wie Solidarität auf der Strecke bleibt" (37), Spenden gegen Sozialkahlschlag?" (58)

56

57

58

61

62

68

70

73

77

89

92

oder „Alkohol im Alter“ (89). Und schließlich seien noch die persönlichen Anliegen genannt, die in den Mittelpunkt gestellt wurden, etwa bestimmte Schicksale, „Der Babyfall Jana“ (68), oder personelle Weichenstellungen, wie der Wechsel im Diakoniepfarramt.

Wir können an dieser Stelle nicht alles nennen. Wer neugierig auf weitere Informationen geworden ist, findet im Internet unter www.diakonie-schwerte.de alle **DRE*IN*BLICK**e ab Ausgabe 55.

Kommen wir nun jedoch zum Blick nach vorne, zur gGmbH. Frau Pfarrerin Heckel hat darauf ja schon einleitend in ihrer Begrüßung hingewiesen.

Zum 01.01.2019, wenn die **DRE*IN*BLICK**-Ausgabe 101 fällig ist, soll die Diakonie Schwerte gGmbH ihre Arbeit aufnehmen. Was ist so „epochal“ an diesem Schritt? Machen wir uns bewusst: Die professionelle Diakonie in Schwerte hat ihre Anfänge in der Gründung des „Ev. Jugend- und Wohlfahrtsdienstes“ im Oktober 1925. Das ist fast ein Jahrhundert her. Und seit Beginn wurde sie bis heute von der Ev. Kirchengemeinde Schwerte getragen. Gemeinde und Diakonie gehörten immer zusammen, profitierten voneinander, bildeten eine Einheit. Wenn nun eine Ausgründung vorgenommen wird, könnte das auch Anlass für Befürchtungen sein, „was wohl dahintersteckt“. Aber genau das ist eigentlich kein Geheimnis, sondern sehr naheliegend.

Die Diakonie ist ja gerade in den vergangenen Jahren ziemlich gewachsen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Organisationsstrukturen innerhalb der verfassten Kirche sind jedoch nicht auf die Führung eines solchen Unternehmens ausgerichtet und damit wenig geeignet. Angesichts der Vielzahl von Beschäftigten ist es z. B. nicht möglich, jede Personalentscheidung in den zuständigen Leitungsgremien ausführlich zu behandeln. Die ehrenamtlichen Funktionsträger können neben den unmittelbaren gemeindlichen Anliegen die Belange ihrer Diakonie nur eingeschränkt überblicken und damit nur bedingt verantworten. Hinzu kommen die durchaus denkbaren wirtschaftlichen Risiken, die mit den in der Gemeinde verfügbaren Instrumenten nicht aus-

Diakonie Schwerte gGmbH

reichend eingeschätzt werden können. Dass diese Situation unzureichend ist und geändert werden muss, ist eine Erkenntnis, in der die Verantwortlichen in der Diakonie und der Gemeinde und auch die auf der übergeordneten Aufsichtsebene grundsätzlich übereinstimmen und die insofern sehr einvernehmlich in Angriff genommen wurde. Aber welche Lösung wurde nun genau gefunden und soll umgesetzt werden?

Eine Projektgruppe hat seit einem Jahr auch mit externer Beratung intensiv an dieser Frage gearbeitet. Die Lösung hat auch eigentlich gar nichts Spektakuläres, sondern ist einleuchtend und folgerichtig nach dem „klassischen“ Maßstab, verändert werden soll so viel wie nötig, aber so wenig wie möglich. Zentraler Baustein des Reformmodells: Wir brauchen einen kompetenten, „branchenerfahrenen“ Partner, um zu vermeiden, dass eine rechtlich verselbständigte, ansonsten aber sehr überschaubare und ortsbezogene Diakonie sich selbst überlassen bleibt.

Dieser Partner wurde gefunden in unserer „großen Schwesterdiakonie“, der Diakonie Mark-Ruhr (DMR). Die DMR ist ohnehin der regionale Vertreter des diakonischen Spitzenverbandes (Land, Bund) und hat sich sehr bereitwillig auf die Vorstellungen der Projektgruppe eingelassen und diese konstruktiv gefördert. Insofern ist vorgesehen, dass die DMR und die Kirchengemeinde zusammen eine gemeinnützige GmbH bilden. Mehrheitsgesellschafter wird die DMR, auch aus Gründen steuerlicher Erleichterungen, aber die Kirchengemeinde ist mit 40% Stammkapital maßgeblich beteiligt und somit weiter in der Verantwortung und gibt ihre Diakonie „nicht einfach ab“. Man könnte sagen, die Diakonie bleibt (oder wird) eine selbständige Einheit, aber unter dem Dach der DMR und in unverändert enger Bindung an die Kirchengemeinde. Das ist fast so etwas wie das Ei des Columbus!

Gewiss, es sind noch nicht alle Fragen beantwortet und Probleme gelöst. Ein Betriebsübergang bei einer Ausgründung ist ein ziemlich komplexer Vorgang, der alle rechtlichen Beziehungen einer Organisation umfasst und zurzeit viel Energie fordert. Aber wir wollen uns dieser Anforderung stellen, blicken einem erfolgreichen Verlauf zuversichtlich entgegen und sind überzeugt, die Menschen, mit denen wir zu tun haben und die uns Nahe stehen, werden ab 2019 keine wesentlich andere Diakonie Schwerte wahrnehmen als bisher.

An dieser Stelle mag es wieder eine Parallele zum **DR*EI*NBLICK** geben, der sich über 100 Ausgaben in vielen Stufen immer wieder geändert und entwickelt hat. Aber er hat auch bestimmte Merkmale von Anfang an erhalten und ist erkennbar geblieben. Schön, wenn das so auch mit der Diakonie Schwerte gGmbH gelingt.

ZUR PERSON

STATION WEST
Raum für junge Menschen

Steve

Steve ist 18 Jahre alt und wurde im Februar 2016 in der Station West aufgenommen; seitdem lebt er ununterbrochen dort. Aktuell bewirbt er sich als Zeitsoldat bei der Bundeswehr und ist auf der Suche nach einer eigenen Wohnung.

DREINBLICK: **Steve... der Anfang?**
Steve: „Zu Anfang war mein größter Wunsch, so schnell wie möglich nach Hause zurückzukehren. Ich bin von ein paar Wochen in der Station West ausgegangen. Dann hat sich das aber immer mehr in die Länge gezogen."

DREINBLICK: **Wie ging's weiter?**
Steve: „Nach 3 Monaten habe ich gemerkt, dass eine Rückkehr nach Hause nicht möglich ist, und ich habe begonnen, mich in der Station West wohl zu fühlen. Ich habe Unterstützung bekommen und hatte das Gefühl, dass endlich mal jemand an meiner Seite steht."

DREINBLICK: **Wohlfühlen...?**
Steve: „Ja. Man lebt wie in einer großen Familie; man kann einfach loslassen und muss sich nicht immer Gedanken machen. Ich sage ganz selbstverständlich, dass ich zu Hause bin, wenn ich in der Station bin. In belastenden Situationen sehe ich in meinem Bezugsbetreuer einen Vaterersatz. Ich habe mich auch bei schlechten Dingen immer angenommen gefühlt. Ich wurde motiviert, wenn es schlecht lief, und ich hatte Menschen, an denen ich mich orientieren konnte."

DREINBLICK: **Also alles gut...**
Steve: „Natürlich gibt es auch Konflikte. Diese waren auch mal laut, aber immer sachlich und klärend. Wir sind nie im Zorn auseinander gegangen."

DREINBLICK: **Die Station West in drei Worten...**
Steve: „Das ist schwierig, aber ich probiere es mal: Heimat, Wohlfühlen, Geborgenheit."

DREINBLICK: **Und Deine Ziele?**
Steve: „Ich möchte eine Ausbildung bei der Bundeswehr machen, in eine eigene Wohnung ziehen und insgesamt noch selbstständiger werden."

DREINBLICK: **Möchtest Du zum Schluss noch etwas hinzufügen?**
Steve: „Nein."

DREINBLICK: **Danke Steve**

Das Interview für den DREINBLICK führte Thomas Jäger.

Helfen zu helfen

Das ist etwas, was Diakonie oft überhaupt erst möglich macht oder was entscheidend dazu beiträgt, dass diakonische Angebote wirksam und so ausgestattet sind, wie es nötig ist. Ganz wichtig außerdem: Wenn man merkt, dass andere hinter einem stehen und sich dabei kreativ und beispielhaft engagieren, gibt das besonderen Rückenwind und macht Mut. Diese schöne Erfahrung durften wir gleich mehrfach machen:

Frauenhilfe:

Kuchenverkauf zugunsten der Kindergruppe

Darin hat sie große Routine, die Frauenhilfe, köstlichen Kuchen an den Mann und die Frau zu bringen und damit Gutes zu tun. So wieder die jüngste Aktion am 12.05. in der Fußgängerzone bei herrlichem Wetter. Nutznießer: die Internationale Kötterbach-Kindergruppe, die sich durch den stolzen Erlös von 500 € auf ein besonderes Programm mit attraktiven Projekten freuen kann.

Bildnachweis: RN B. Paulitschke

Bildnachweis: Ruhrtal Journal; Ingo Rous

Zahnärzte:

Dentalgolderlöse für das Theaterprojekt

Mit ihrer Spende über 2.000,00 € für die Projektarbeit mit Kindern machte die Organisation ‚Schwerter Zahnärzte Helfen' ihrem Namen wieder alle Ehre. Zahnarzt Dr. Sahin Serdal (m.) kam am 07.06. selbst in die Gruppe und freute sich mit den Kindern, dass ein langersehntes Vorhaben in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Christina Agel (r.) nun Wirklichkeit werden konnte.

Lions Caelestia:

Benefiz-Golfen zur Förderung von Mutter-Kind-Kuren

Auf der Golfanlage Unna-Fröndenberg hatte der Lionsclub Schwerte-Caelestia am 10.06. sein Benefiz-Golfturnier gebucht und wurde mit strahlendem Sonnenschein belohnt. Statt eines Startgeldes hatte man um eine Spende gebeten. Sandra Rabiega war überwältigt, als ihr die Past-Präsidentin Annette Heidemann (r.) am 09.07. den Erlös in Höhe von 4.000,00 € überreichte. Mit den Mitteln werden bedürftige Frauen bei der Beantragung und Finanzierung einer Mutter-Kind-Kur unterstützt.

Bildnachweis: Lionsclub Caelestia

Die Diakonie Schwerte auf einen Blick.

Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
58239 Schwerte
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo - Mi 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 17:00 Uhr
Fr nur bis12:00 Uhr

Betreuungsverbund Diakonie
Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: info@betreuungsverbund-diakonie.de
Offene Sprechstunde:
Di 09:00 - 10:00 Uhr

Soziale Dienste
Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-schwerte.de

Schwangerschafts-beratungsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: schwangerschaftsberatung@diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Do 14:00 - 17:00 Uhr

Die Beratungsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: die.beratungsstelle@diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Do 14:00 - 17:00 Uhr

Suchtberatungsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-0
E-Mail: suchtberatung@diakonie-schwerte.de
Offene Sprechstunde:
Mi 14:00 - 16:00 Uhr

Drogenberatung der Suchthilfe Kreis Unna
Telefon (0 23 04) 93 93-31
E-Mail: brss@suchthilfe-unna.de
Offene Sprechstunde:
Di 09:00 - 12:00 Uhr

Keller-Basar
Telefon (0 23 04) 93 93-29
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-schwerte.de
Verkauf:
Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Kleiderannahme:
Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo - Mi 14:00 - 16:00 Uhr
Do 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag nur bis 12:00 Uhr

Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstraße 10
58239 Schwerte
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr
und jeden 1. Sonntag
11:00 - 17:00 Uhr

Begegnungsstätte
Telefon (0 23 04) 93 93-80
E-Mail: grete-meissner-zentrum@diakonie-schwerte.de

Ökumenische Zentrale
Telefon (0 23 04) 93 93-90
E-Mail: info@oekumenische-zentrale.de
Offene Sprechstunde: Altenberatung
Mo - Fr 09:00 - 10:00 Uhr

Das rote Haus
Jägerstraße 5
58239 Schwerte

Diakonie-Geschäftsstelle
Telefon (0 23 04) 93 93-10
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Schwerter Netz
Telefon (0 23 04) 93 93-50
E-Mail: info@schwerter-netz.de
Bürozeiten:
Mo - Fr 09:00 - 12:00

VSI – Verein für Soziale Integrationshilfen
Telefon (0 23 04) 1 49 94
E-Mail: info@vsi-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Evangelische KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-51
E-Mail: frank@diakonie-schwerte.de
Termine: nach Vereinbarung

Station West
Niederstraße 32
58239 Schwerte

Raum für junge Menschen
Telefon (0 23 04) 93 93-56 78
E-Mail: station-west@schwerter-netz.de

Weitere Informationen über unsere Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Internetseite:
www.diakonie-schwerte.de

Die Ev. KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte und die anderen ev. Kindertageseinrichtungen

Familienzentrum im roten Haus

Jägerstraße 5
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 86 72
E-Mail: kita-rotes-haus@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

Paulus-Kindergarten

Am langen Rüggen 6
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 51 37
E-Mail: kita-paulus@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 15:00 Uhr

KiTa BeSiLa

Alter Dortmunder Weg 30
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 34 57
E-Mail: kita-besila@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

KiTa Schwerte-Ost

Lichtendorfer Straße 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 4 10 14
E-Mail: kita-ost@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Do 07:00 - 16:30 Uhr
Fr 07:00 - 14:00 Uhr

Kinderstätte No. 1

In den Gärten 1
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 93 93-60
E-Mail: kita-no.1@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
Mo - Do 07:15 - 16:30 Uhr
Fr 07:15 - 15:15 Uhr

KiTa Villigst

Villigster Straße 43
58239 Schwerte
Telefon 0163-733 01 13
E-Mail: goerler@diakonie-schwerte.de
Öffnungszeiten:
werden noch bekanntgegeben

Kindergarten Die Arche

Labuissièrestraße 34
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 65 25
E-Mail: ev.kita.westhofen@tvb-is.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

Ev. St. Johannis Kindergarten

Auf dem Hilf 7
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 7 04 66
E-Mail: ev.kita.ergste@tvb-is.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

Pflege, Altenbetreuung und Eingliederungshilfe der Diakonie Mark-Ruhr

Diakoniestation Schwerte

Schützenstraße 9a
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 1 21 14
E-Mail: rita.gieselmann@diakonie-mark-ruhr.de

Klara-Röhrscheidt-Haus

Ostberger Straße 20
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 34-0
E-Mail: krh@diakonie-mark-ruhr.de

Johannes-Mergenthaler-Haus

Liethstraße 4
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 59 43-0
E-Mail: jmh@diakonie-mark-ruhr.de

Familienunterstützender Dienst

Große Marktstraße 1a
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 66-25
E-Mail: fud@netzwerk-diakonie.de

Ambulant betreutes Wohnen

Schützenstraße 14
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 9 10 66-24
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de

Begleitetes Wohnen Westhofen

Meiner Weg 11
58239 Schwerte
Telefon (0 23 04) 95 74 43
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de

Diakonie
Evangelische Kirchengemeinde Schwerte

Ihre Meinung interessiert uns.

Ihre Hinweise und Anregungen sind erwünscht.

Wir würden gerne wissen, was Sie uns mitteilen wollen. Sie können jederzeit Kritik oder Lob zur Sprache bringen.

Wohin mit Ihrem Ärger und Enttäuschung?

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihnen zuhören. Seien Sie mutig. Ihre Entgegnungen und Einwände helfen, unsere Arbeit für Sie besser zu machen.

Bei uns bekommen Sie in jedem Fall eine Antwort.

Wir nehmen Ihre Hinweise ernst und setzen uns damit auseinander. Sie erhalten auf Wunsch innerhalb weniger Tage eine Rückmeldung, was aus Ihrem Anliegen geworden ist.

Wen sprechen Sie an?

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat ein offenes Ohr für Sie. Sie können sich aber auch an die Einrichtungsleitung wenden oder an die Geschäftsführung.

Die Rufnummer und Anschrift finden Sie auf den letzten Seiten, oder schicken Sie Ihre E-Mail direkt an

info@diakonie-schwerte.de

Wenn Sie zufrieden mit uns sind, dann sagen Sie es ruhig anderen!
Wenn Sie mit uns unzufrieden sind, dann sagen Sie es bitte uns!